Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 7: Schulbauten = Ecoles = Schools

Anhang: Konstruktionsblätter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauen + Wohnen
7/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

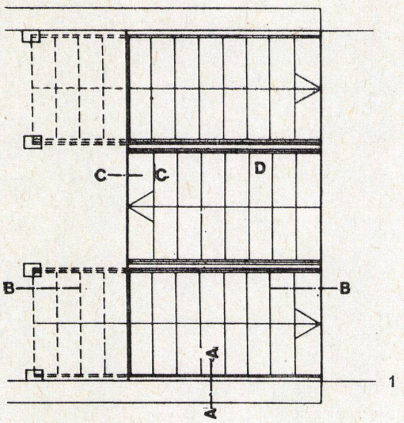
Stockwerktreppe

Escalier
Stairs

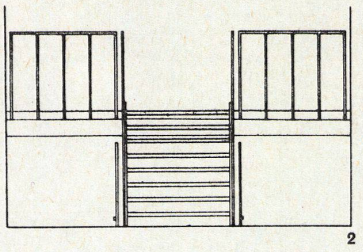
Franz Füeg, Mitarbeiter Gerard Staub

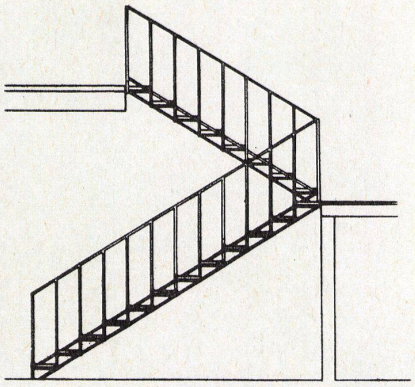
Schule in Kleinlützel

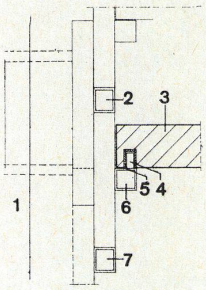
Ecole à Kleinlützel
School in Kleinlützel



1


2


3



4

1
Grundriß 1:80.
Plan.

2
Schnitt 1:80.
Coupe.
Section.

3
Ansicht 1:80.
Elevation.
View.

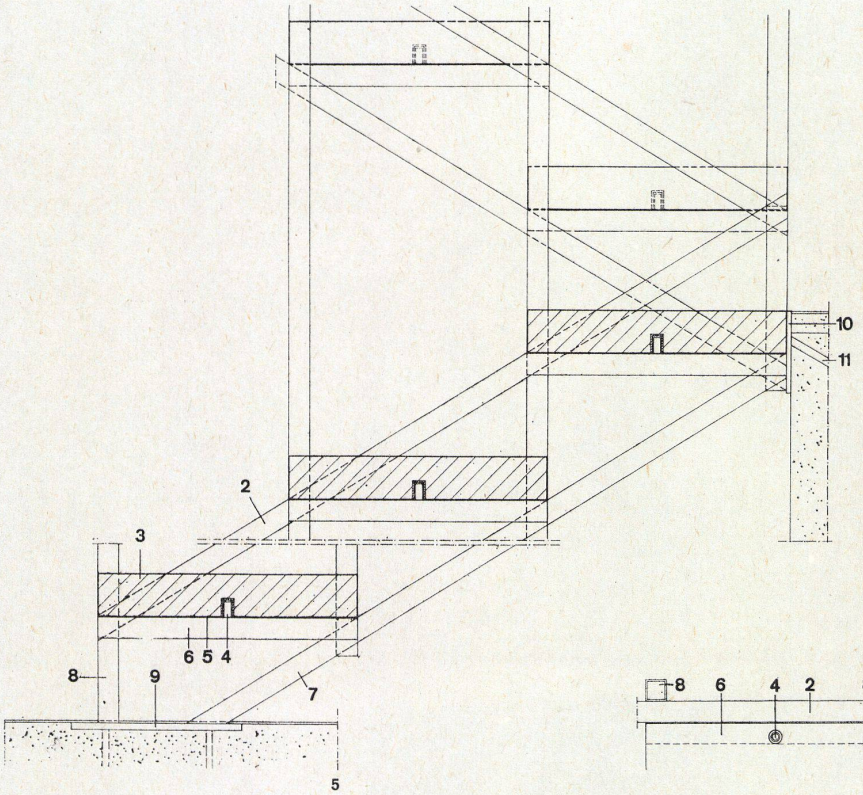
4
Detail AA 1:8.

5
Detail BB 1:8.

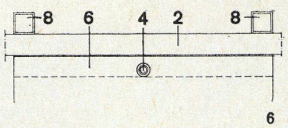
6
Detail CC 1:8.

7
Detail DD 1:8.

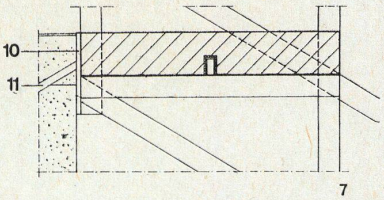
1 Backsteinmauer / Mur de briques / Brick wall
2 »Obergurt« der Wange, Stahlrohr 20×20 mm / Tube 20×20 mm / Steel tube 20×20 mm
3 Vorgespannte Kunststeinstufe, 5 cm / Marche en simili de 5 cm / 5 cm prestressed artificial stone step
4 Rundeisen-Nocken / Fer rond / Round iron
5 PVC-Unterlage / Base en PVC / PVC base
6 Stufenauflager, Stahlrohr 20×20 mm / Tube 20×20 mm / Steel tube 20×20 mm
7 »Untergurt« der Wange, Stahlrohr 20×20 mm / Tube 20×20 mm / Steel tube 20×20 mm
8 Geländerstakete, Stahlrohr 20×20 mm / Balustrade 20×20 mm
9 Fußplatte / Tile
10 Stirnabdeckung / Couverture / Front facing



5



6



7

Franz Füeg, Solothurn

Schule in Kleinlützel

Ecole à Kleinlützel
School in Kleinlützel

Luftkonditionierungsanlage

Air-condition

Konstruktionsblatt
Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen
7/1962

Technischer Bericht über die Luftkonditionierungsanlage

Rapport technique de l'air-condition
Technical report of the Air-Condition

Unseres Wissens wurde zum ersten Mal auf dem Kontinent in einem Volksschulhaus dieser Größenordnung eine vollautomatische Luftkonditionierungsanlage eingerichtet.

In der Heizzentrale, die im Mittelbau gelegen ist, wird in einem Heizkessel und einem Kombi-Kessel mit einer totalen Leistung von ca. 400 000 WE/h das Heißwasser zur Speisung der Lufterhitzer in den vier Klimazentralen aufbereitet.

Die vier Klimazentralen sind angeordnet

a) unter dem Westpavillon zur Bedienung von vier Klassenzimmern,
b) unter dem Ostpavillon zur Bedienung von vier Klassenzimmern,
c) unter dem Mittelbau zur Bedienung von vier Spezialzimmern, der Aula, dem Flur und den WC-Anlagen und
d) neben der Turnhalle zur Bedienung der Turnhalle, des Lehrerzimmers und den Turnergarderoben.

Klimazentralen

Eine Klimakammer enthält im Prinzip:

1 Luftfilterbatterie aus Viledon-Filtermatten, die für die Reinigung nicht entfernt werden müssen, sondern direkt an Ort und Stelle durch Abspritzen gereinigt werden können,
1 Mischkammer für Umluft und Frischluft mit den entsprechenden automatischen, durch Fernpotentiometer regulierbaren Gliederklappen,
1 Ventilationsaggregat,
1 Lufterhitzerbatterie,
1 Befeuchtungskammer.

Die Anlage ist so gebaut, daß sie im Sommer als reine Ventilationsanlage mit Frischluft betrieben werden kann. An heißen Sommertagen wird die Ventilationsanlage während der Nacht automatisch eingeschaltet, um durch Ausnützung der kühlen Nachtluft das Mauerwerk von der gespeicherten Wärme zu befreien.

Die Lufterneuerung mit Frischluft im Sommer verhindert tagsüber Wärmestauungen und schafft auch bei hochsommerlicher Hitze ein angenehmes Raumklima.

Vollautomatische Steuerung

Jede der vier Zonen hat eine besondere vollautomatische Steuerung. Mit einer auswechselbaren Programmscheibe wird jeder Bautrakt entsprechend dem Stundenplan und der Benützungszeit durch die Vereine automatisch gesteuert. Mit einem Hygrostaten wird die relative Luftfeuchtigkeit konstant gehalten, und mit einem Potentiometer kann der fixierte minimale Frischluftanteil bei Bedarf vergrößert werden. Damit der Wärmetransport kontinuierlich ist und die starke Abkühlung, bedingt durch die großen Fensterflächen, kompensiert wird, sind die Ventilationsanlagen während der Benützung der Räume dauernd im Betrieb. Um damit eine zugfreie ununterbrochene Lüftung zu erzielen, wird die Einblastemperatur nach Erreichung der Raumtemperatur automatisch auf ein Minimum reduziert. Entgegen aller Einwände von Fachleuten beweist die Anlage, daß eine Luftkonditionierungsanlage auf die Grundlastheizung verzichten kann, ohne daß Nachteile auftreten.

1
Kanalführung der Luftkonditionierungsanlage im Keller.
(System Wayne, Badertscher & Co., Münchenstein-Basel).
Trace des conduites de ventilationa la cave.
Piping for the air conditioning plant in the cellar.

1 Heizzentrale / Centrale de chauffe / Heating plant
2 Lufterhitzerkammer West / Chambre ouest / West air heating chamber
3 Lufterhitzerkammer Mitte / Chambre du milieu / Middle air heating chamber
4 Lufterhitzerkammer Ost / Chambre est / East air heating chamber

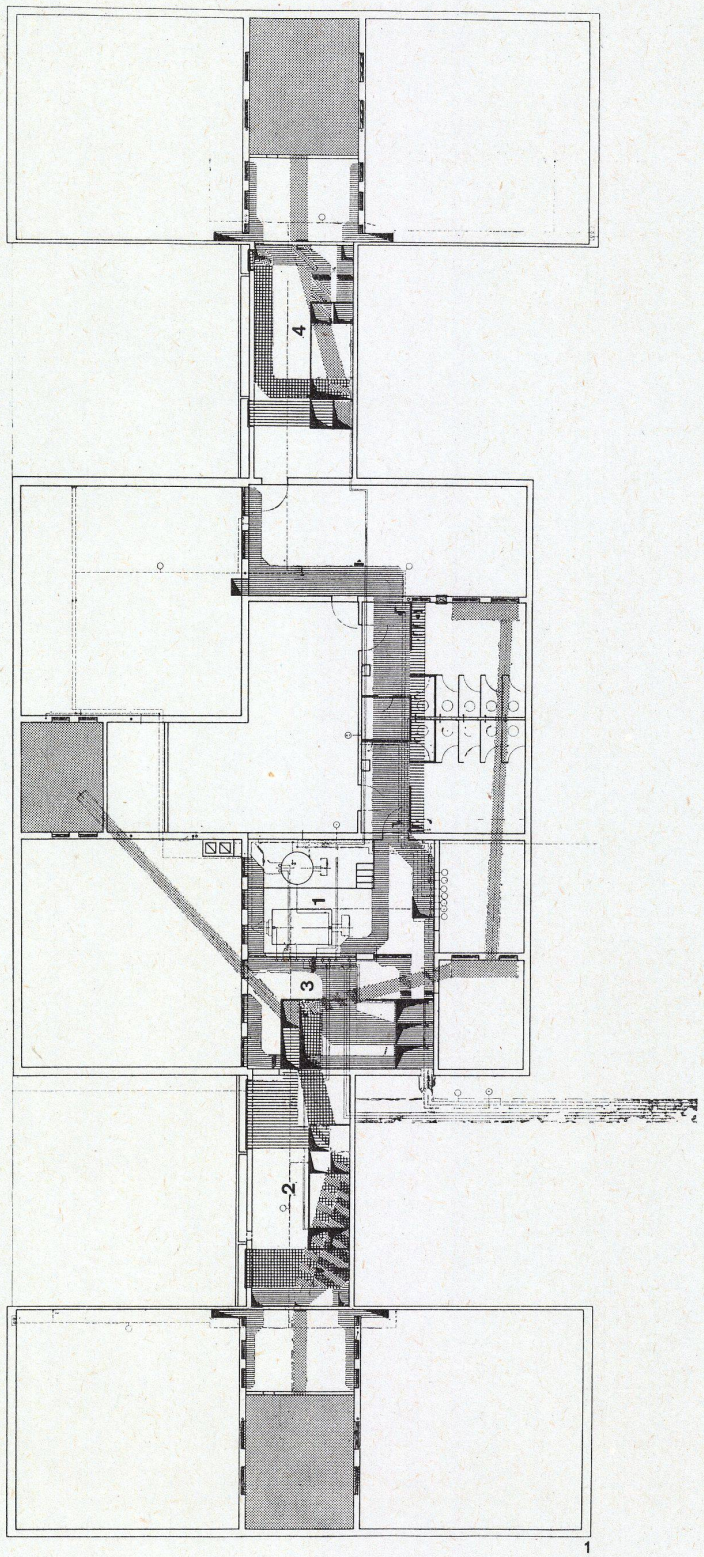
Sanitär:

- - - - Leitung im Boden / Conduite sol / Line in floor
- - - - Leitung in Decke / Conduite plafond / Line in ceiling
····· Leitung in Wand / Conduite paroi / Line in wall

Heizung:

Warmluft / Air chaud / Warm air
Rückluft / Retour / Return
Frischluft / Air frais / Fresh air
Abluft / Départ / Exhaust air
Vertikales Kanalstück / Conduite verticale / Vertical pipe

Verteilleitungen Heizung / Distribution de chauffage / Distribution of heating
—— Leitung Decke / Conduite plafond / Line in ceiling



1

Bauen + Wohnen
7/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

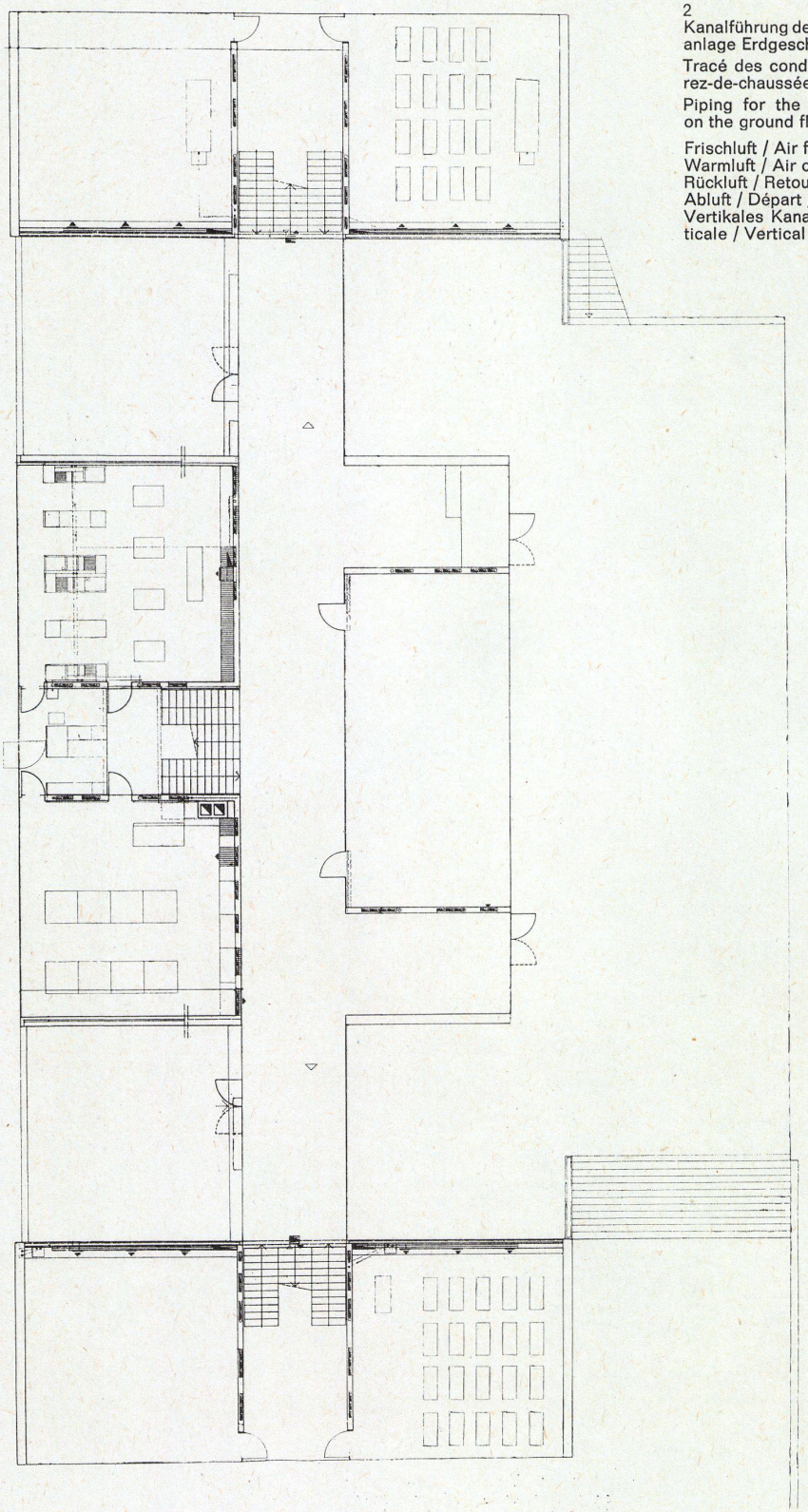
Luftkonditionierungsanlage

Air-condition

Franz Füeg, Solothurn

Schule in Kleinlützel

Ecole à Kleinlützel
School in Kleinlützel



2
Kanalführung der Luftkonditionierungsanlage Erdgeschoß.

Tracé des conduites de ventilation au rez-de-chaussée.

Piping for the air conditioning plant on the ground floor.

Frischluft / Air frais / Fresh air
Warmluft / Air chaud / Warm air
Rückluft / Retour / Return
Abluft / Départ / Exhaust air
Vertikales Kanalstück / Conduite verticale / Vertical pipe

Messungen

Der ausführenden Firma wurden im Werksvertrag u. a. Leistungen wie zugluftfreier Betrieb, Raumluftwechsel, maximal zulässige Schallstärken vorgeschrieben.
Messungen haben ergeben, daß die Leistungen alle erfüllt wurden. Aus dem Meßprotokoll entnehmen wir folgendes:

Raumtemperaturen

Gemessen wurde 1,40 m über Fußboden und 10 cm von den Mauern bzw. den Glaswänden entfernt. Die höchste Temperatur wurde in der Regel in der Raummitte gemessen. An der Glaswand war die Raumtemperatur 0,5–1° niedriger, in der Regel 0,5° niedriger, in einzelnen Fällen 0,5–1° höher. An der Schrankwand, die der Fensterwand gegenüberliegt, war die Raumtemperatur 0–1° niedriger. Die Oberflächentemperatur der Wände waren 2,5–3,5° und die der Glaswände nur 4° (!) niedriger als die entsprechende Raumtemperatur in 10 cm Entfernung.

Luftgeschwindigkeit

Die Luftgeschwindigkeit ist so berechnet, daß das Gefühl von Zugerscheinungen nirgends auftritt.

Befeuchtung

Zur Erreichung eines angenehmen Klimas ist in jeder Kammer eine leistungsfähige Befeuchtungsanlage eingebaut.

Schallstärken

Zwischen aus- und eingeschalteter Anlage wurden die folgenden Unterschiede der Schallstärken festgestellt:

Schulzimmer	20–30	Decibel
Aula	20–25	Decibel bei geöffnetem Vorhang
	15–20	Decibel bei geschlossenem Vorhang
Turnhalle	30–35	Decibel

Heizölverbrauch

Winter 1960/61 und 1961/62 im Mittel 40 000 l. Beheiztes Raumvolumen 4500 m³. Der Brennstoffverbrauch liegt somit unter dem Durchschnitt. Lage des Schulhauses 440 m. ü. M.

Bauliches

Infolge des beispiellosen Einfühlvermögens des Architekten und seiner Mitarbeiter war es trotz Sichtbacksteinmauerwerk und Sichtbetondecken möglich, das Luftkanalnetz so zu führen, daß die Kanäle nirgends sichtbar sind.
Die Abmessungen der Luftauslässe (für jedes Schulzimmer 1–3 Lufteintritt- und Luftaustrittöffnungen) wurden auf das Sichtbacksteinmauerwerk abgestimmt.

Schlußbemerkungen

Die Schulhausluft, jene Geruchsmischung von Schweiß, Reinigungsmittel und – auf dem Land – von Mistresten an Schuhen und Hosen, ist kaum festzustellen. Die Kinder kommen zu Beginn der Unterrichtsstunde nicht mehr in ein zwar belüftetes, aber unterkühltes Zimmer, das sie mit ihrer Körperwärme mitaufheizen müssen. Es existiert keine sauerstoffarme »dicke« Luft am Ende der Schulstunde mehr.

Franz Füeg, Mitarbeiter Gerard Staub

Schule in Kleinlützel

Ecole à Kleinlützel
School in Kleinlützel

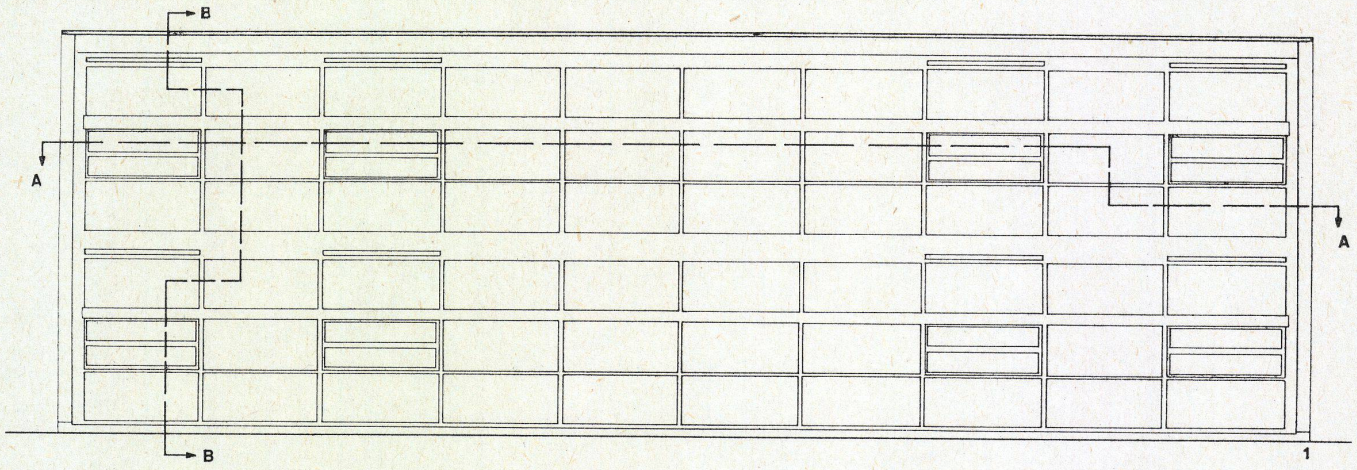
Fassadenschnitt

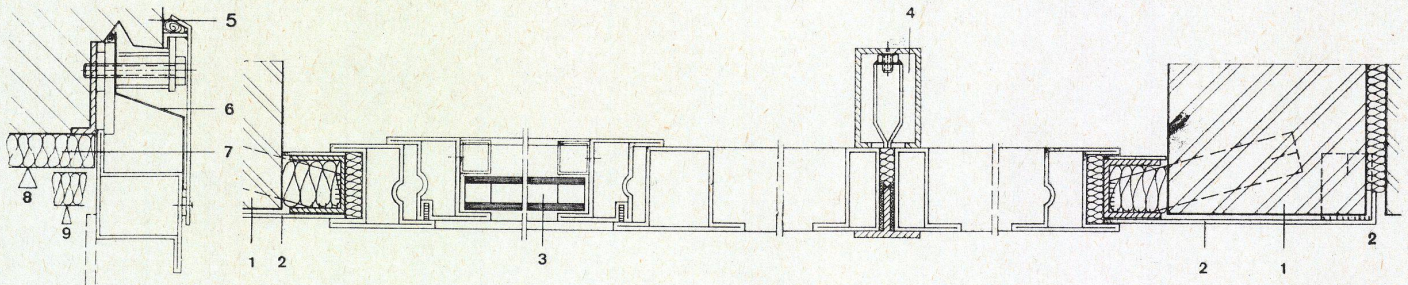
Coupe de façade
Section of elevation

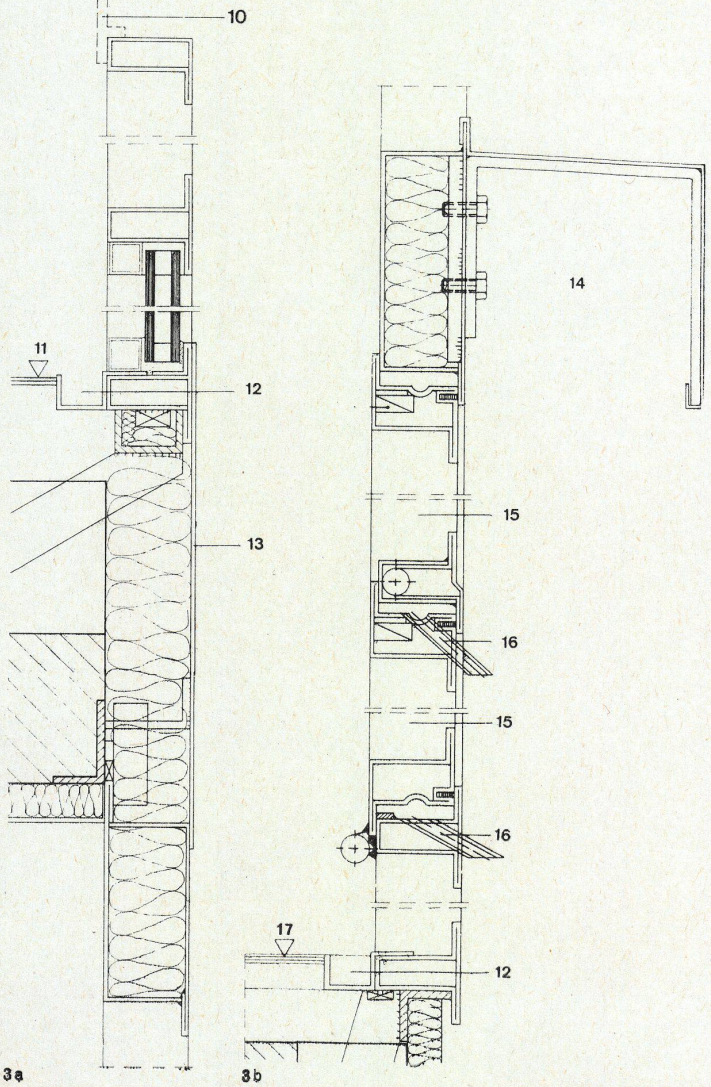
Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen
7/1962







1
Fensterfassade West- bzw. Osttrakt Schulhaus.
Façade de fenêtre des corps de bâtiment est et ouest.
Window elevation in east and west wings.

2
Horizontalschnitt AA 1:4.
Coupe horizontale AA.
Horizontal section AA.

3
Vertikalschnitt BB 1:4.
Coupe verticale BB.
Vertical section BB.

3a
Anschlüsse an Dach- und Stockwerkdeckenstirne.
Junctions at roof and ceiling seen from side.

3b
Luftflügel und Anschluß an Parterreboden.
Casement and junction at ground floor.

1 Backsteinmauer, Sichtbacksteine Außenwand 38 cm / Maçonnerie extérieure 38 cm, brique apparante / Brick masonry, untreated brick 38 cm
2 Deckblech vor Backstein 12 cm / Renroi d'eau 12 cm / Sheet iron gutter in front of brick 12 cm
3 Verbundglas / Thermopane / Double pane
4 Rahmenpfosten der Schulzimmertüre / Cadre de porte / Door frame
5 Betondecke / Dalle de béton / Concrete ceiling
6 Verzinktes Eisenblech (Ableitung von eindringendem Regenwasser) / Tôle galvanisée, renvoi d'eau de pluie / Galvanized sheet iron (rain gutter)
7 Polystyrol
8 Deckenuntersicht höchster Punkt / Plafond à son point supérieur / Ceiling underface, highest point
9 Deckenuntersicht tiefster Punkt / Plafond à son point inférieur / Ceiling underface, lowest point
10 Lüftungsschieber / Clapet d'aération / Ventilation flap
11 Boden Obergeschoß / Plancher d'étage / Floor, upper floor
12 Schwitzwasserrinne / Renvoi d'eau-condensation / Condensation gutter
13 Deckblech vor der Stirn der Decke über Erdgeschoß / Tôle / Sheet iron gutter in front of ceiling slab above ground floor
14 Stoffstorenkasten / Caisson de store / Blind casing
15 Lüftungsflügel / Vantail d'aération / Casement
16 Wasserableitungsrohr / Descente d'eau / Rain spont
17 Fußboden Erdgeschoß / Plancher due rez-de-chaussée / Floor, ground floor

Bauen + Wohnen
7/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

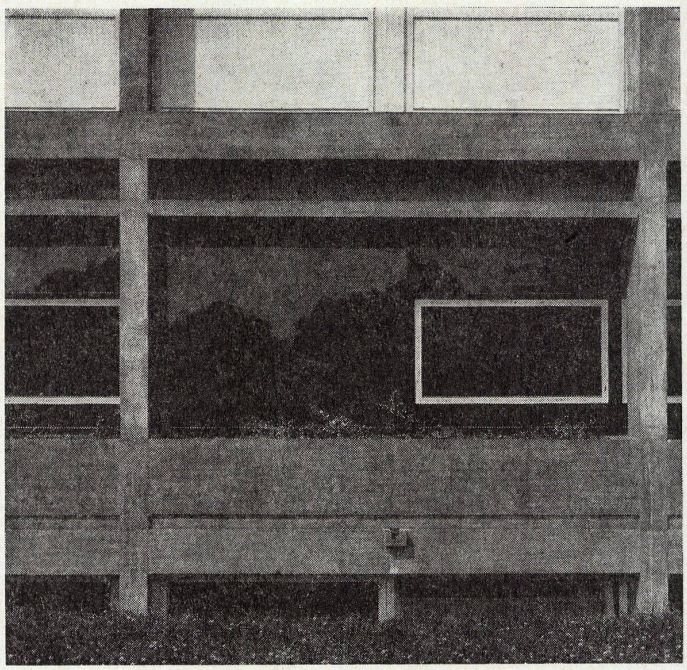
Fassaden- und Fensterdetails

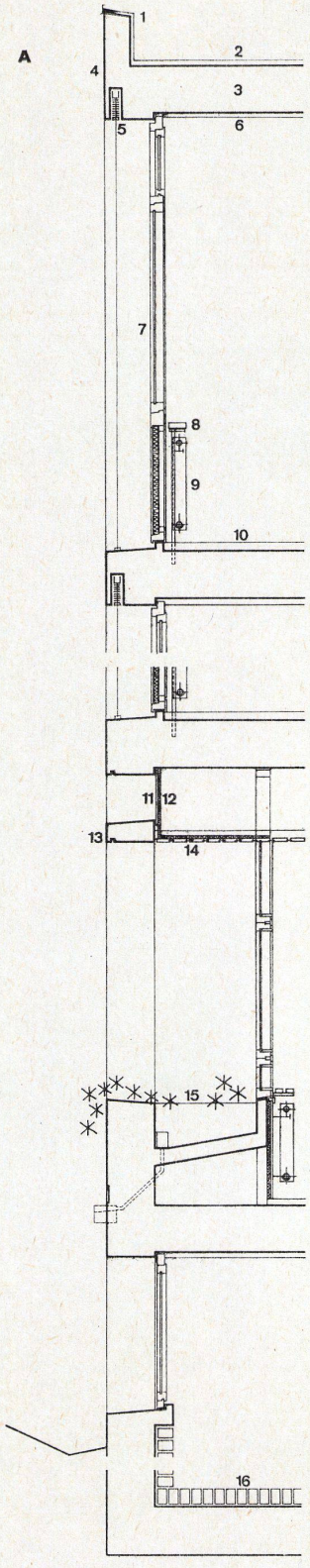
Détails de façade et de fenêtres
Window and Elevation details

Werkgemeinschaft Hirsch, Karlsruhe

Gymnasium Frankenthal

Lycée Frankenthal
Frankenthal Grammar school



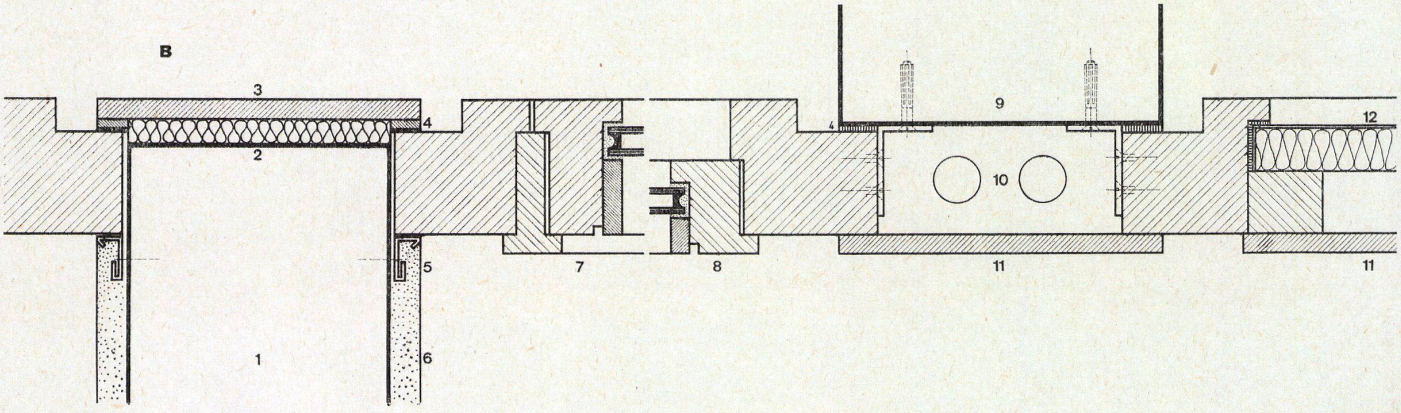


A
Fassadenschnitt 1:50.
Coupe de la façade.
Elevation section.

1 Kupferblech / Cuivre / Sheet copper
2 Kiespreßdach / Gravillon / Gravel roofing
3 Stahlbetonrippendecke / Dalle en béton à nervures / Ribbed concrete ceiling
4 Sichtbetonriegel / Arrêt / Unfaced concrete transom
5 Lamellenstore / Store vénitien à lamelles / Slatted blind
6 Kalkgipsputz / Enduit / Rendering
7 Fensterelement / Elément de fenêtre / Window element
8 Betonwerksteinbank / Etabli / Bench
9 Radiator / Radiateur / Radiator
10 Schwimmender Estrich mit PVC-Belag / Galetas / Attic with PVC flooring
11 Eternit / Eternit / Asbestos cement
12 Styropor
13 Sichtbetonriegel / Arrêt / Unfaced concrete transom
14 Abgehängte Holzdecke in nordischem Weißholz / Plafond surbaissé / Lowered ceiling
15 Blumentrog / Fleurs / Flower trough
16 Klinker / Brique / Clinker

B
Fensterhorizontalschnitt 1:5.
Coupe horizontale à travers la fenêtre.
Cross section of window.

1 Zwischenwand / Paroi intermédiaire / Partition
2 Styropor
3 Wasserfestes Sperrholz / Contre-plaqué étanche / Water-resistant plywood
4 Dauerplastischer Kitt / Mastic / Putty
5 Eckschutzschiene / Coulisse de protection / Protective rod
6 Kalkgipsputz / Enduit / Rendering
7 Schwingflügel / Battant / Casement
8 Kippflügel / Battant / Tip frame
9 Sichtbetonstütze / Pilier en béton brut / Unfaced concrete pillar
10 Heizleitungen, Hohlraum mit Isoschaum isoliert / Vide pour les conduites de chauffage / Space for heating pipes
11 Novopanplatte / Novopan / Novopan panel
12 Emailliertes Panel / Plaque émaillée / Enamelled panel



F. W. Kraemer, Braunschweig

Volksschule in Dortmund-Rahm

Ecole supérieure à Dortmund
Secondary school in Dortmund

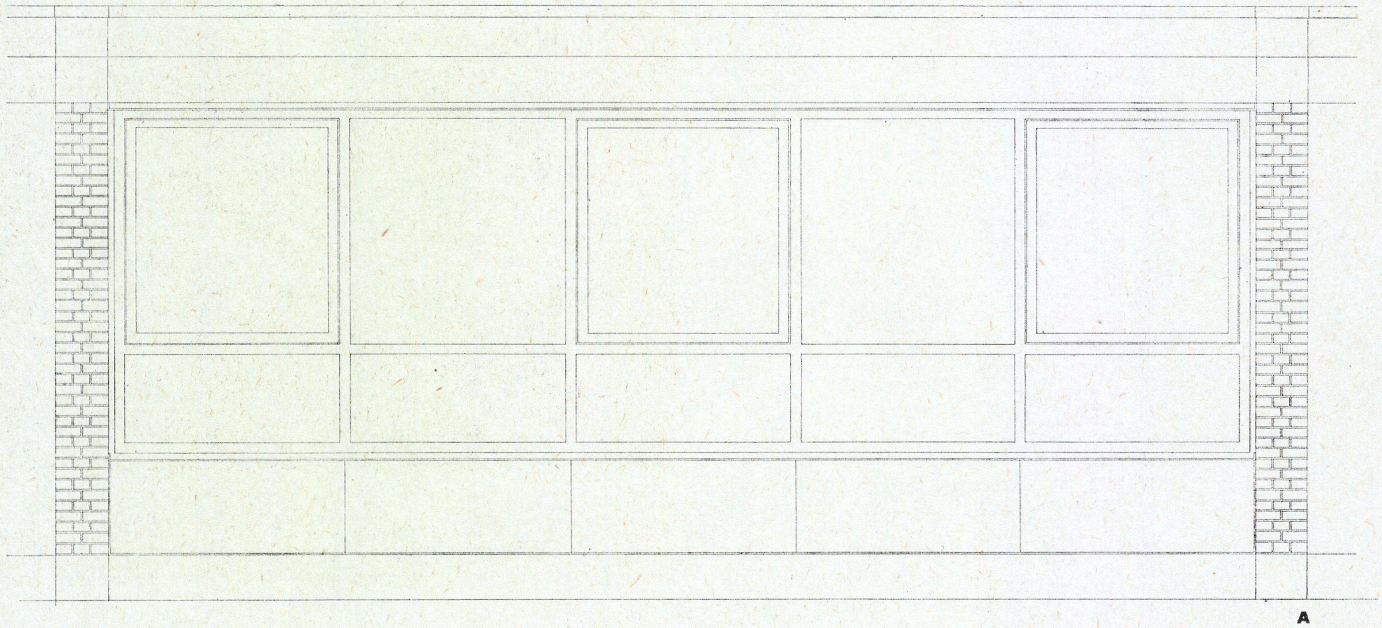
Fassadenschnitt durch Klassentrakt

Coupe à travers la façade des classes
Section of elevation of the class block

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

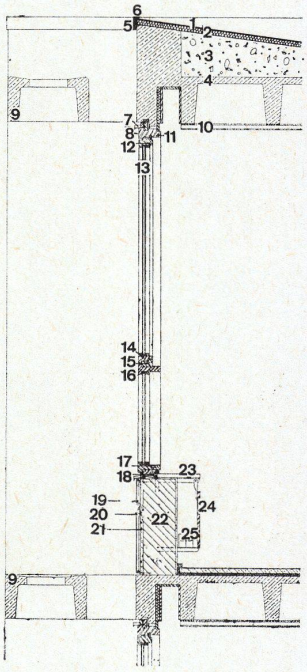
Bauen + Wohnen
7/1962



A
Klassenfenster von außen 1:50.
Fenêtre de classe vu du dehors.
Classroom window seen from without.

B
Schnitt durch Dachgesims, Fenster und Brüstung.
Coupe de la charpente du toit, fenêtre et appui de fenêtre
Section of cornice, window and balustrade.

1 2 Lagen Bitumenpappe bekiest / 2 couches de carton bitumé / 2 layers of tar paper
2 1 cm Thermotor belüftet / 1 cm Thermotor ventilé / 1 cm Thermotor, ventilated
3 Bims, Gefäll-Beton / Ponce / Pumice, poured concrete
4 Stahlbetondecke (Kaiserdecke) / Dalle de béton / Reinforced concrete floor
5 Blech / Tôle / Sheet metal
6 Winkel 90×90 mm / Angles 90×90 mm / 90×90 mm angles
7 Heraklith / Heraclit
8 Holz / Bois / Wood
9 Sonnenbrecher / Brise-soleil / Sunbreak
10 Gipskartondecke auf Lattung / Plafond en carton sous lattage / Plasterboard ceiling mounted on laths
11 Fensterrahmen 165×98 mm / Cadre de fenêtre 165×98 mm / Window frames 165×98 mm
12 Oberes Fensterstück 105×22 mm / Vantail supérieur 105×22 mm / Upper casement 105×22 mm
13 Thermopane-Verglasung / Vitrage Thermopane / Thermopane glazing
14 Unteres Fensterstück 105×78 mm / Vaitail inférieur 105×78 mm / Lower casement 105×78 mm
15 Kämpfer 80×55 mm / Traverse d'imposte 80×55 mm / Butment 80×55 mm
16 Oberes Fensterstück der unteren Scheibe 78×165 mm / Partie supérieure de la fenêtre inférieure 78×165 mm / Upper casement of lower pane 78×165 mm
17 Unteres Fensterstück / Partie inférieure de la fenêtre / Lower casement
18 Unterer Rahmen 27×45 mm / Cadre inférieur 27×45 mm / Lower frame 27×45 mm
19 Winkel 20×20×2 mm / Angle 20×20×2 mm / Angle 20×20×2 mm
20 Emailliertes Stahlblech / Tôle émaillée / Enamelled sheet steel
21 Putz mit Zeresith / Crépis / Rendering
22 Hintermauerung / Remplissage / Rear masonry
23 Naturstein / Pierre naturelle / Natural stone
24 Holz / Bois / Wood
25 Konvektor / Radiateur / Radiator



Bauen + Wohnen
7/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

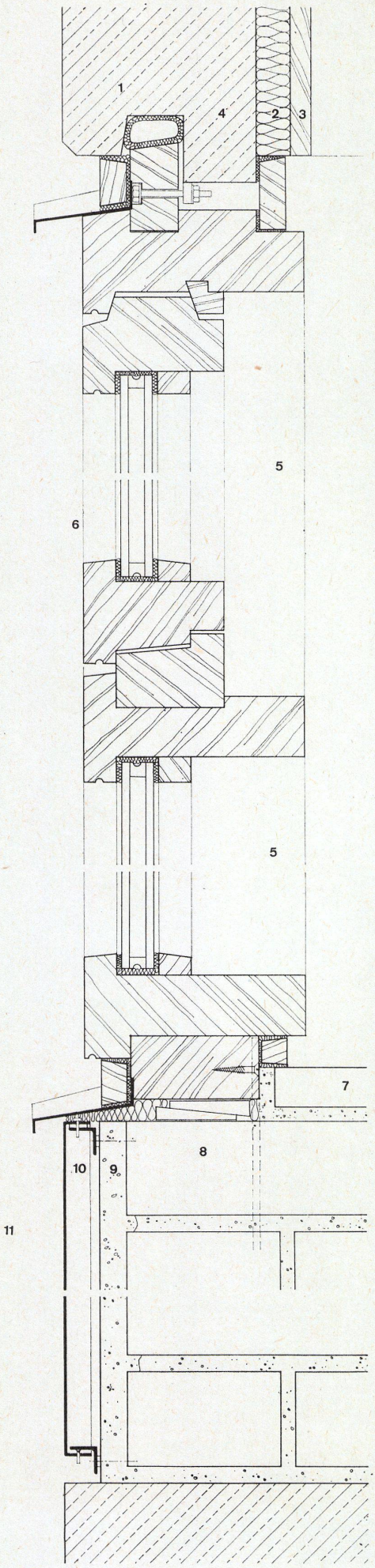
Fassadenausschnitt

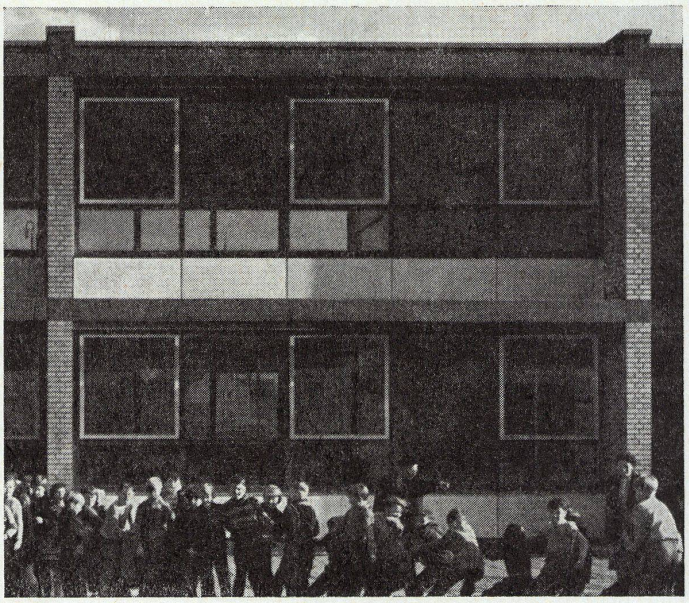
Détail de façade
Detail of elevation

F. W. Kraemer, Braunschweig

Volksschule in Dortmund-Rahm

Ecole supérieure à Dortmund
Secondary school in Dortmund





Vertikalschnitt durch Klassenfenster 1:4.
Coupe verticale à travers une fenêtre.
Vertical section of classroom window.

1 Beton / Béton / Concrete
2 Heraklith / Heraclit
3 Holz / Bois / Wood
4 Steinwolle / Liane minérale / Mineral wool
5 Thermopane-Verglasung / Vitrage Thermopane / Thermopane
6 Versiegelte Verkittung / Mastic coulé / Sealed putty
7 Naturstein / Pierre naturelle / Natural stone
8 Hintermauerung / Remplissage / Rear masonry
9 Putz mit Ceresit / Crépis / Rendering
10 Winkel 20×20×2 mm verzinkt / Angles galvanisé 20×20×2 mm / Galvanized angles 20×20×2 mm
11 Emailliertes Stahlblech / Tôle d'acier émaillée / Enamelled sheet steel

E. Zietzschmann + B. Koenig, Zürich

Kindergarten und Tagesheim in Zürich-Schwamendingen

Ecole maternelle et home journalier à Zurich-Schwamendingen

Kindergarten and Day Nursery in Zurich-Schwamendingen

Schnitt durch Kindergartenraum

Coupe à travers l'école maternelle

Section of kindergarten classroom

Dachdetails

Détails du toit.

Details of roof.

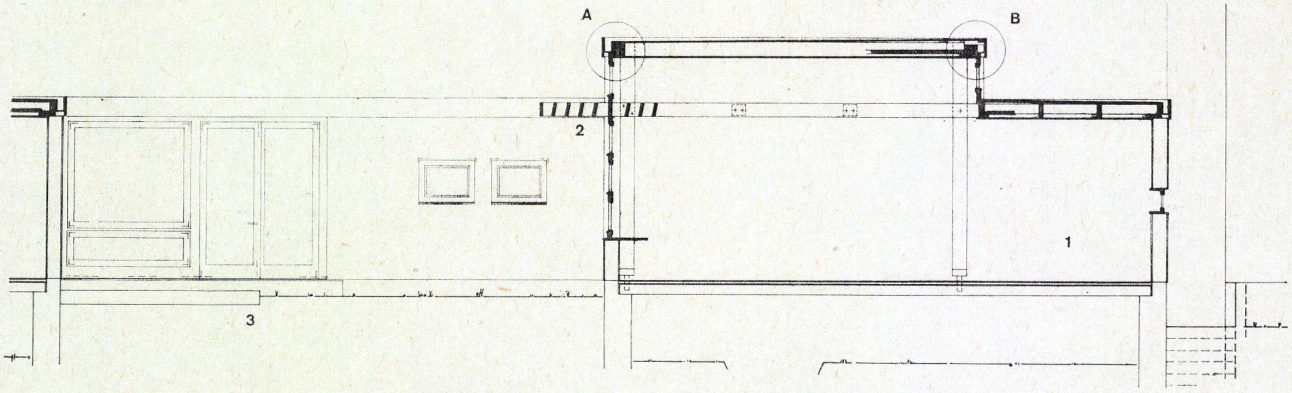
Konstruktionsblatt

Plan détachable

Design sheet

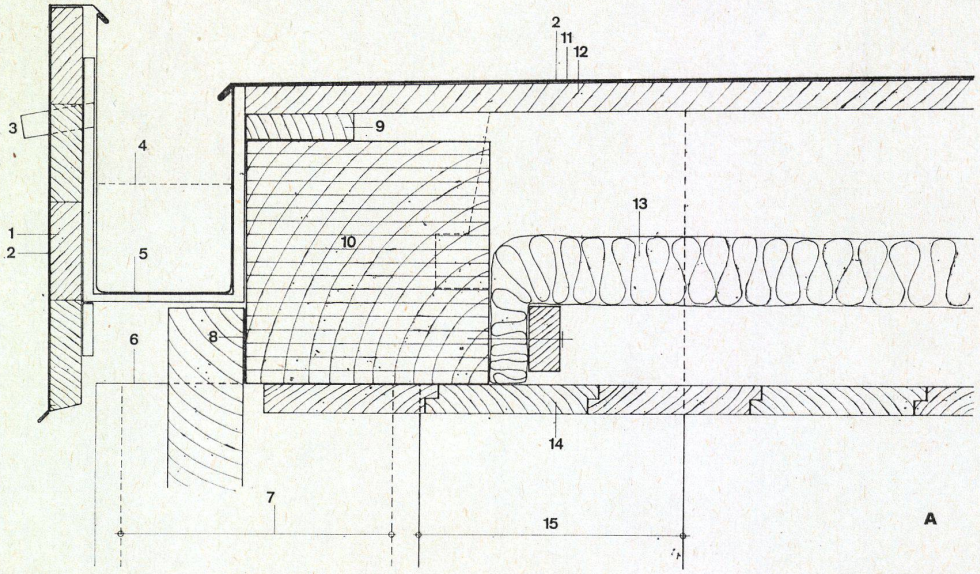
Bauen + Wohnen

7/1962



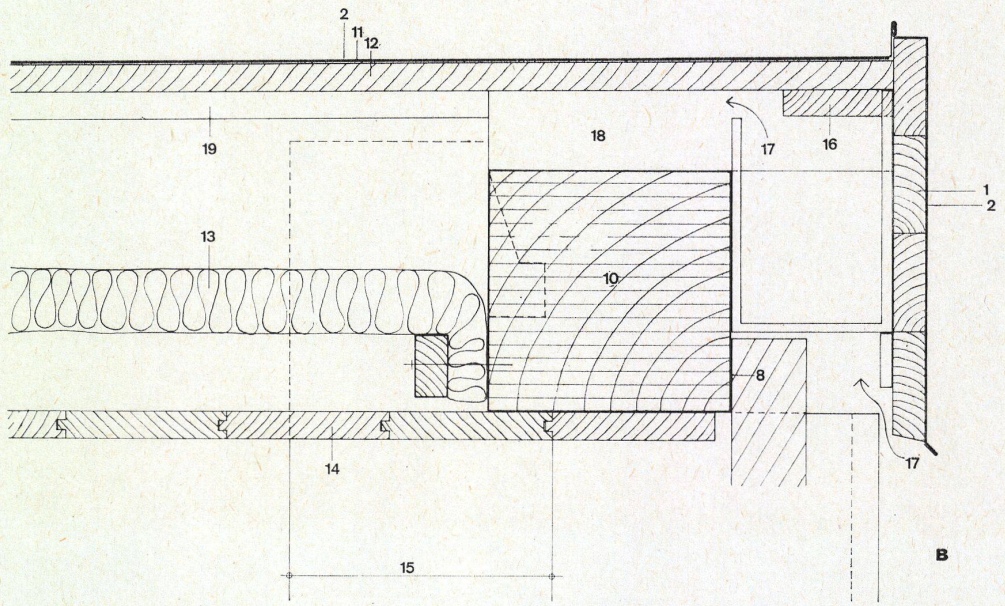
A, B
Detailpunkte 1:100.
Détail
Detail

1 Bastelnische / Bricolage / Play nook
2 Waagrechtes Sonnenschutzgitter / Brise-Soleil / Sunbreak
3 Ausgang zum Garten und Spielplatz / Sortie le jardin et la place de jeu / Exit to garden and playground



Detailpunkte A + B.
Détail A + B.
Detail A + B.

1 Stirnbrett 21 mm, verleimt / Volante 21 mm engluée / Front board 21 mm, glued
2 Aluman / Tôle aluman / Aluman
3 Überlauf / Trop-plein / Overflow-pipe
4 Höchster Punkt der Rinne / Point le plus élevé de la cheneau / Highest point of channel
5 Tiefster Punkt der Rinne / Point le plus bas de la cheneau / Lowest point of channel
6 Oberkante Durisolmauerwerk / Arête supérieure du Durisol / Upper edge of Durisol wall
7 Durisolmauerwerk 20 cm stark / Mur de Durisol 20 cm / Durisol wall 20 cm
8 Auf Kitt verschraubte Fensterrahmen / Cadres de fenêtre / Window frames screwed into putty
9 Auflagerlatte 20/80 mm, zur Luftzirkulation ununterbrochen / Latte 20/80 mm / Lath 20/80 mm, unbroken for the circulation of air
10 Hetzerpfette 18/18 cm / Panne 18/18 cm / Purlin 18/18 cm
11 Dachpappe / Carton bitumé / Roofing felt
12 Diagonalschalung / Lambrissage diagonal / Diagonal cladding
13 Flumser Steinwolle / Laine minérale / Mineral wool
14 Schalung 21 mm, Tanne / Boiser 21 mm, sapin commun / Cladding 21 mm, fir
15 Tragender Holzpfosten / Poteau / Wooden supporting post
16 Auflagerplatte 20/80 mm durchgehend / 20/80 mm rest / Continuous plate 20/80 mm
17 Entlüftung / Aération / Ventilation
18 Aufdoppelung 6/10/30 cm / Contre-écharpée 6/10/30 cm / Joint 6/10/30 cm
19 Aufschiftung / Bouchon / Filler



Bauen + Wohnen
7/1962

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Dachdetails

Détails du toit
Details of roof

Details der Garderoben

(sh. K.bl. 10)
Détails des vestiaires
Details of cloakrooms

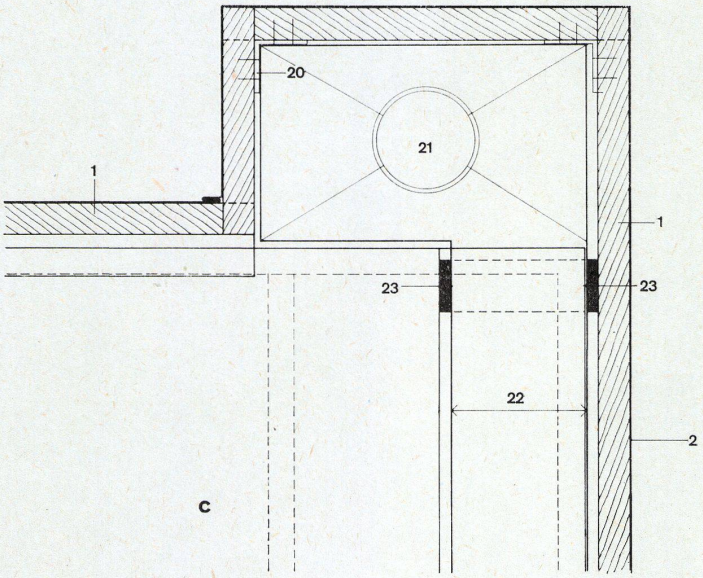
E. Zietzschmann + B. Koenig, Zürich

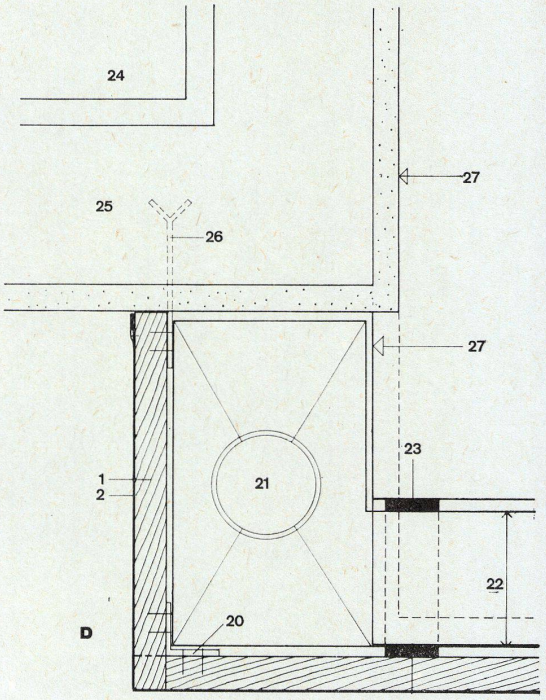
Kindergarten und Tagesheim in Zürich-Schwamendingen

Ecole maternelle et home journalier à Zurich-Schwamendingen
Kindergarten and Day Nursery in Zurich-Schwamendingen

C, D
Horizontalschnitte der Rinnenkasten, 1:5.
Coupe horizontale de la cuvette de descente.
Horizontal section of junk box.

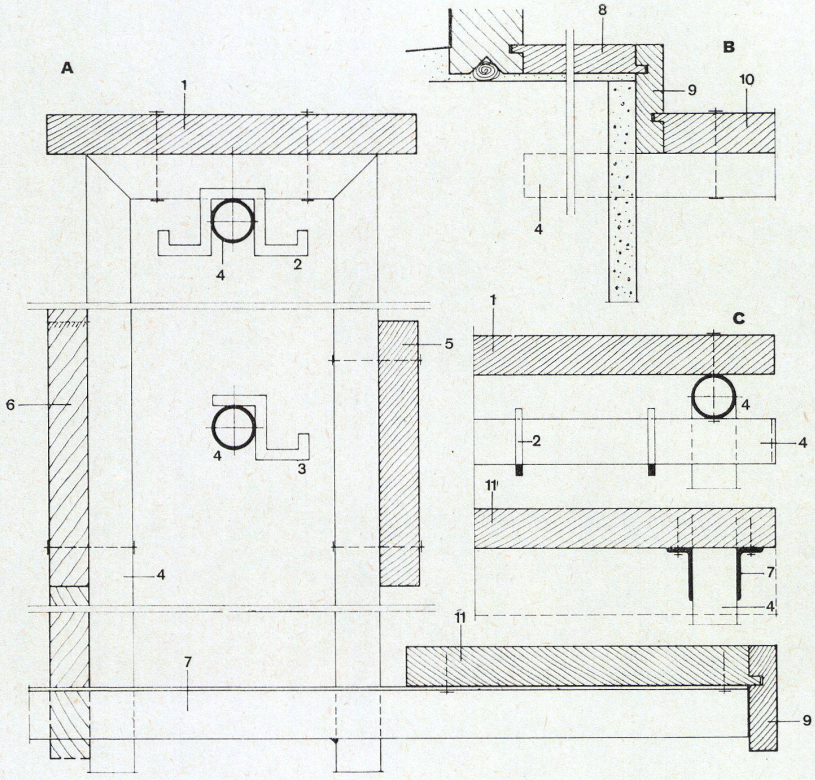
20 Winkeleisen / Fer d'angle / Angle iron
21 Abfallrohr 70 mm / Descente 70 mm / Drain 70 mm
22 Dachrinne / Cheneau / Guttering
23 Rinnenhaken 40/8 mm / Crochet de cheneau / Gutter hooks 40/8 mm
24 Sparkamin / Cheminée / Fireplace
25 Kaminummantelung / Enrobage de la cheminée / Fireplace cladding
26 Bankeisen / Fer de banquette / Bench irons
27 Außenkante Fertigmauer / Arête mur fini / Outer edge of the final wall





Details zu Garderobe auf Blatt 10, 1:5.
Détails de vestiaires à la page 10.
Cloak-room details on page 10.

A
Schnitt durch freistehende ein- oder zweiseitige Garderobenbank.
Coupe à travers un banc de vestiaire.
Section of a cloakroom bench.



B
Anschluß an Fenster.
Raccord à la fenêtre.
Window joint.

C
Längsschnitt durch Ablegebrett und Sitzbank.
Coupe longitudinale à travers le banc.
Longitudinal section of bookrest and bench.

1 Eichenbrett 30 mm als Ablage für Mappen und Hüte / Planche en chêne de 30 mm pour déposer les serviettes / 30 mm oaken board to take brief cases and exercise books
2 Zweiseitiger Garderobenhaken 50/80 mm / Crochets de vestiaire 50/80 mm / Double cloakroom hooks 50/80 mm
3 Einseitiger Garderobehaken 50/80 mm / Crochet de vestiaire 50/80 mm / Cloakroom hooks 50/80 mm
4 Gasrohr ϕ 1″ / Tube ϕ 1″ / Gas tubing ϕ 1″
5 Rückenbrett aus Eiche 30 mm / Dossier en chêne de 30 mm / 30 mm oak back
6 Bei doppelseitiger Garderobe Eichenbrett, bei einseitiger Garderobe Lindenbrett / Pour un vestiaire à deux faces planche en chêne et pour un vestiaire à une face une planche en tilleul / Oak board for a twin cloakroom, lime board for a single cloakroom
7 2 x Winkeleisen 40/20/3 mm / Fer d'angle 40/20/3 mm / Angle irons 40/20/3 mm
8 Sims mit Wassernut 21 mm / Rebord avec renvoi d'eau 21 mm / Sill with water channel 21 mm
9 Eiche 21 mm / Chêne 21 mm / Oak 21 mm
10 Ablegefläche Eiche 30 mm / Chêne 30 mm / Oak 30 mm
11 Sitzbank Eiche 30 mm / Banc en chêne 30 mm / Oak bench 30 mm

E. Zietzschmann + B. Koenig, Zürich

Kindergarten und Tagesheim in Zürich-Schwamendingen

Ecole maternelle et home journalier à Zurich-Schwamendingen

Kindergarten and Day Nursery in Zurich-Schwamendingen

Garderoben

Vestiaires

Cloakrooms

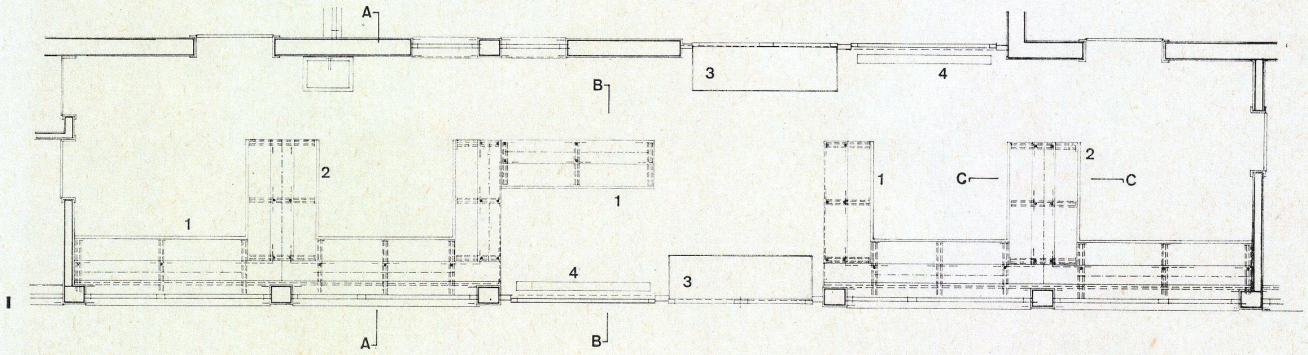
Konstruktionsblatt

Plan détachable

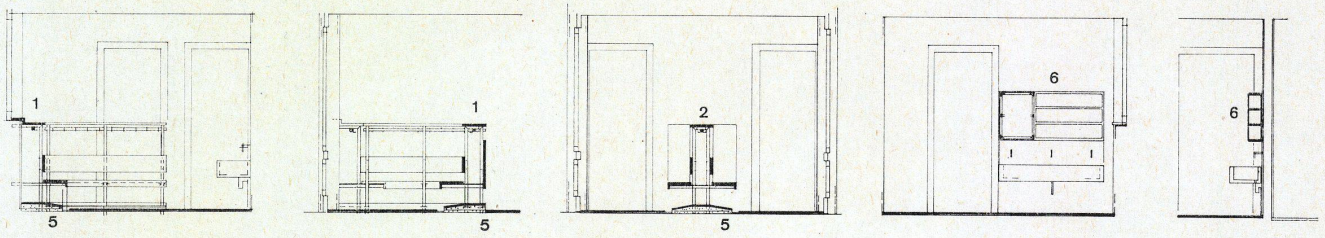
Design sheet

Bauen + Wohnen

7/1962



I



II

I
Grundriß Garderobe Sprachheilkindergarten.

Plan des vestiaires de l'école de réducation de la parole.

Cloakroom plan for the remedial speech school.

II
Schnitte AA, BB, CC, DD, EE.

Coupe AA, BB, CC, DD, EE.

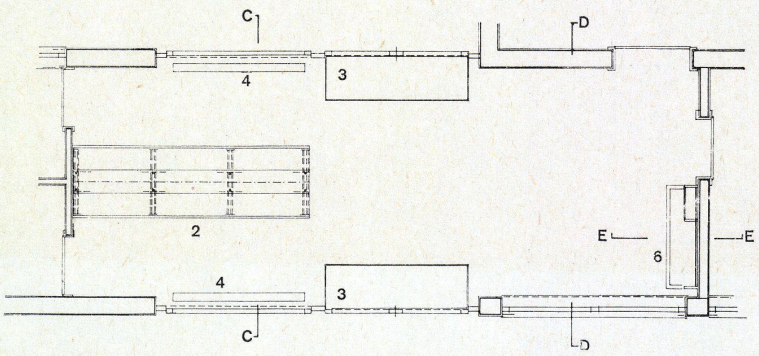
Sections AA, BB, CC, DD, EE.

III
Grundriß Garderobe Tagesheim.

Plan du vestiaire du home journalier.

Plan of the day nursery cloakroom.

1 Einseitige Garderobe mit Sitzbank / Vestiaire à une face avec banc / Single cloakroom with bench
2 Zweiseitige Garderobe mit Sitzbänken / Vestiaire à deux faces avec bancs / Twin cloakroom with benches
3 Fußmatten bei Türen / Essuie-pieds / Doormat
4 Radiator / Radiateur / Radiator
5 Platz für Schuhe mit Wasserrinne, Abdeckung mit Asphaltplatten / Dépôt des souliers avec écoulement d'eau. Carrelage en asphalt / Shoe holder with channel for water, covered with asphalt tiles
6 Toilette mit Spiegel und Fächern für Zahnputzgläser / Toilette avec miroir et porte verre à dents / Lavatory with mirror and holders for toothbrush glasses



III